



Polyneuropathie und andere Beschwerden - Gohrke, Hartmut, 26.09.1941, Stand: 04.07.2020

Seit Anfang Mai 2020 leide ich an Symptomen, die der Polyneuropathie zuzurechnen sind. Eine fundierte Diagnose hat jedoch bisher nicht stattgefunden. Das mag daran liegen, dass seit 2002 bei mir vorliegende Muskelschmerzen - hauptsächlich in den Oberarmen und Oberschenkeln (brennender Schmerz, wie bei Muskelkater) - nicht ausdiagnostiziert wurden. D.h. durch komplexe Blutuntersuchungen (in Rheuma-Kliniken, Kliniken für Inneres, Tageskliniken und Spezialpraxen) wurden bei mir keine entzündlichen Werte ermittelt und somit die Ursachen der Muskelschmerzen nicht festgestellt.



Diese Muskelschmerzen traten und treten in mehr oder weniger großen Wellen der Zeit und der Intensität auf. Seit Anfang 2020 jedoch ständig mit nicht zu vernachlässigbarer Intensität. Wie Anfangs genannt, traten dann Anfang Mai 2020 zusätzlich die Symptome der Polyneuropathie auf, die ich nun parallel zu ertragen habe.

Bei zwei Besuchen des Neurologen hat dieser sich, ohne irgendeine Untersuchung durchzuführen (liegt wohl daran, dass er schon mit der Findung der Ursachen meiner langjährigen Muskelprobleme befasst war und damals schon in Richtung Polyneuropathie unterwegs war, obwohl keine zuordenbare Symptome vorhanden waren) und ohne meine

PEPO Aktuell

zusätzlichen und aktuellen Beschreibungen zu analysieren, gleich auf Polyneuropathie festgelegt. Beim ersten Besuch hatte er noch auf die Einnahme von zu vielen Medikamenten von mir hingewiesen und dies auch meiner Hausärztin mitgeteilt. Diese hat mir dann ein Magnesiumpräparat verschrieben. Dieses hat weder vorher noch aktuell irgendeine Wirkung gezeigt. Beim zweiten Besuch hat dann der Neurologe das Medikament Gabapentin Basic 100 mg bei dreimal täglicher Einnahme verschrieben.

Meine Symptome, die leider wegen der schon vorher vorliegenden Muskelbeschwerden nicht so trennbar sind und vor Einnahme von Gabapentin Basic und ab Anfang Mai 2020 zu sehen sind:

- Allgemeines Gefühl der „Eingeschlafenheit“ und eher im Bereich der Hände und Füße
- Ein Kribbeln in Händen und Füßen tritt schwach auf
- Feinmotorik der Hände ist gestört, das Schriftbild hat sich verschlechtert
- Druckschmerz bei kräftigem Zupacken der Hände (auch vor PNP)
- Die Auf- und Abwärtsbewegung der Füße sowie auch nur der Zehen ist wie durch eine Orthese gehemmt
- Leichter Druckschmerz an den Fußsohlen (eigentlich schon vor PNP)
- Punktförmiger Druckschmerz am Flexor pollicis longus der Unterarme, Bewegungs- und Druckschmerz im Deltamuskel des rechten Oberarmes und der Soleus der Unterschenkel
- Sporadisch auftretender Zwischenrippenschmerz im Bereich der rechten Brustwarze (schon vor PNP)
- Zeitweise beklemmende gesamtkörperliche Empfindung und merklich geminderte Leistungsfähigkeit bis zum Gefühl der Atemnot seit Anfang 2020
- Ich bin den ganzen Tag müde (Augengefühl wie nach einer Übernachtung), obwohl ich 8 bis 9 Stunden Schlaf in 24 Stunden habe und ohne Mittagsruhe nicht auskomme. Die wenigsten Beschwerden treten beim flachen Liegen auf.
- Merkwürdig ist, dass bis auf die Füße und Hände und die beschriebenen Muskelschmerzen die Intensität der Beklemmung, Leistungsminderung

PEPO Aktuell

und sogar der Müdigkeit zum späten Nachmittag und Abend häufig bis zum fast „Wohlfühlzustand“ rückläufig sind. Der Morgen, nach recht gutem Schlaf, beginnt dann ohne Wohlfühlen und merklich „brennenden“ Oberschenkeln und müden Augen am Waschbecken.

Fast ausschließbare Ursachen sowie Medikationen und eigene Schlussfolgerungen:

- Diabetes - fast auszuschließen, weil die Blutzuckerwerte bei vierteljährlicher Kontrolle als völlig normal eingestuft werden
- Alkoholismus - liegt wohl bei einem Bier pro Tag nicht vor
- ASS nehme ich schon seit 6 Jahren als Blutverdünner ohne eine andere Wirkung. Schmerzmittel haben bei mir grundsätzlich eine sehr reduzierte Wirkung. Muss ich doch, wenn nötig, die doppelte bis dreifache „Normaldosis“ einnehmen.
- Vitamin B12-Mangel - ich erhalte alle 4 Wochen seit 2 Jahren eine B12-Injektion
- Bleibt die Suche nach idiopathischen Polyneuropathien, was bei meinem Alter wohl kaum mit der nötigen Intensität vorgenommen wird. Hat es doch 21 Jahre gedauert bis man kurz vor einem Magendurchbruch die wahre Ursache meiner Magenübersäuerung gefunden hatte. 6 1/2 Jahre hat es gedauert bis die wahre Ursache der Schmerzen im rechten Knie (Meniskusschaden) gefunden und beseitigt wurde. Fast 18 Jahre findet keiner, wo meine Muskelschmerzen in Armen und Beinen herrühren.
- Da ich bedingt durch die vermeintliche Polyneuropathie nicht wirklich „neue“ Schmerzen habe und sowieso schon am Tage müde bin, stellt sich die Frage, was das verordnete Medikament Gabapentin Basic bei mir bewirken soll.

PEPO Aktuell

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

Hauptverwaltung / Zentrale
Carl-Diem-Straße 108
41065 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 480499

Geschäftsstelle Bundesverband
Im AWO ECK
Brandenberger Str. 3 – 5
41065 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 8277990

Geschäftsstelle NRW
Monschauer Straße 44
41068 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 8207042

www.selbsthilfe-pnp.de



NOTIZEN